

Berufsvorbereitung an der Thomas-Mann-Schule



Aufgabe der Schule ist es, „die jungen Menschen zur Teilnahme am Arbeitsleben und zur Aufnahme einer hierfür erforderlichen Berufsausbildung zu befähigen.“¹. Eine langfristig angelegte Studien- und Berufsorientierung ist daher elementarer Bestandteil der Vorbereitung von Schülerinnen und Schülern auf das künftige Leben und ihre berufliche Zukunft.

Die Thomas-Mann-Schule bietet und unterstützt folgende Aktivitäten zur Berufsvorbereitung und -orientierung:

1. Betriebspraktikum in Klasse 9

Um einen wirklichkeitsnahen Einblick in die Wirtschafts- und Arbeitswelt zu erhalten, führt die Thomas-Mann-Schule in der Klassenstufe 9 vor den Herbstferien ein einwöchiges Betriebspraktikum durch. Eine Verlängerung auf zwei Wochen in die Herbstferien hinein ist möglich. Die Schülerinnen und Schüler werden angehalten, sich selbst um einen Praktikumsplatz zu bemühen. In Ausnahmefällen hilft die Schule weiter.

Die Vorbereitung des Betriebspraktikums beginnt in Klassenstufe 8. Im Deutschunterricht werden Unterrichtsthemen wie z.B. Lebenslauf, schriftliche Bewerbung, Bewerbungsgespräch aufgegriffen, im Wirtschaft/Politik-, Erdkunde- und Geschichtsunterricht werden historische, soziale und wirtschaftliche Aspekte ergänzt. Durch einen Besuch der Klasse im Berufsinformationszentrum (BIZ) Lübeck werden den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten zur Eigeninformation aufgezeigt.

In Klassenstufe 9 wird die Vorbereitung auf das Praktikum (u. a. Beobachtungskriterien, Anfertigung eines Praktikumsberichtes) im Deutsch- und WiPo-Unterricht fortgesetzt. Während ihrer Zeit in den Betrieben werden die Schülerinnen und Schüler vor Ort von einer Lehrkraft besucht. Im Anschluss an das Praktikum erfolgen in der Schule die Auswertung und Zusammenfassung der Ergebnisse. Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler bei der Vor- und Nachbereitung des Praktikums durch ihre Mitarbeit erbringen, fließen in die Benotung ein. Aspekte der Berufsfindung stehen bei dem Praktikum im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler sammeln Erfahrungen mit dem Berufsalltag, die ihnen Anregungen für die spätere berufliche Orientierung bieten.

2. Studien-/Berufswahl in der Eingangsstufe der Oberstufe

Zur Vorbereitung des Wirtschaftspraktikums in der Qualifikationsphase werden im WiPo-Unterricht der Eingangsstufe Unterrichtsthemen wie z.B. Lebenslauf, schriftliche Bewerbung, Bewerbungsgespräch erneut aufgegriffen, u.a. in Kooperation mit externen Partnern, sowie das Thema „Arbeitswelt“ vertieft. Einzelne Klassen besuchen die Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein und informieren sich über das Duale Studium.

In Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit findet ein Informationsangebot zum Thema Studien-/Berufswahl statt.

3. Wirtschaftspraktikum in der Qualifikationsphase (Januar)

Der Schwerpunkt des einwöchigen Wirtschaftspraktikums liegt anders als beim Betriebspraktikum in Klasse 9 nicht primär auf der Berufsfindung. Stattdessen gehen die Schüler

¹ Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein: Berufs- und Studienorientierung an Gymnasien und der Oberstufe der Gesamt- / Gemeinschaftsschulen (Konzeption für G8; für den 9-jährigen Bildungsgang entsprechende Verwendung), Kiel, Oktober 2008, S.3.

betriebswirtschaftlichen, wirtschaftspolitischen und sozialökonomischen Fragestellungen nach. Die Vorbereitung des Praktikums leistet das Fach Wirtschaft/Politik und die während des Praktikums gewonnenen Einblicke werden in einem Praktikumsbericht dokumentiert, der im Fach WiPo in die Benotung einfließt.

Ähnlich wie beim Betriebspraktikum suchen die Schülerinnen und Schüler ihren Praktikumsplatz selbst. Die Schülerinnen und Schüler werden in der Praktikumswoche von der betreuenden WiPo-Lehrkraft vor Ort besucht, sodass auf diese Weise ein regelmäßiger Kontakt zu den Betrieben, die Praktikumsplätze zur Verfügung stellen, gewährleistet ist. Einzelne Schülerinnen und Schüler können auf Antrag ein Auslandspraktikum absolvieren.

4. Weitere Aktivitäten

Seminar zur Berufsorientierung

Welche Fähigkeiten und Interessen habe ich? Welche Berufsbereiche kommen für mich in Frage? Diesen und weiteren Fragen können die Schülerinnen und Schüler der Eingangs- und Qualifikationsphase in einem Seminar unter der Leitung von Frau Brunkow, Schulsozialpädagogin an der TMS, nachgehen.

Nordjob Messe

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe haben die Möglichkeit, die Nordjob Messe zu besuchen und können so im direkten Kontakt zu den Hochschulen bzw. Betrieben Informationen zu Studiengängen bzw. Ausbildungsmöglichkeiten erhalten.

Hochschultage der Universitäten und Fachhochschulen

Der gezielte Besuch von Hochschultagen an den verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihren Studiengang und -ort individuell zu wählen.

Informationsabende der Eltern

In Zusammenarbeit mit den Eltern werden Informationsabende zu bestimmten Berufsfeldern (z.B. „Soziales“, „Gesundheit“, „Logistik“) angeboten, bei denen die Eltern über ihren Werdegang und aus ihrem Arbeitsalltag berichten. Die Schülerinnen und Schüler erhalten auf diese Weise einen praxisnahen Einblick in verschiedene Berufe und über die Anforderungen im Arbeitsleben.

WiWAG in der Qualifikationsphase (Oktober/November)

Seit 1992 können Schülerinnen und Schüler am WiWAG-Planspiel teilnehmen, das unter Federführung der Kaufmannschaft zu Lübeck, der IHK Lübeck, der Wirtschaftsjuvenen Lübeck und der Arbeitgebervereinigung Lübeck-Schwerin durchgeführt wird. Die Schülerinnen und Schüler erwerben betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, indem sie während des Planspiels die Führung eines mittelständischen Unternehmens übernehmen.

Junior Management School

Einzelne Schülerinnen und Schüler können an dem kostenpflichtigen Programm der Junior Management School teilnehmen. Verteilt auf 12 Monate beinhaltet der Lehrplan 21 Unterrichtstage mit den Inhalten *Soft Skills*, *Business Basics* und *Projektmanagement*.

Link:

<http://tms.lernnetz.de/wipo01.htm>